

ELAN macht Schule – Vielfältige Bildungsprojekte des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz

von Annalena Kolloch

Paul und Lisa überlegen, wem der sieben HIV-Positiven sie ein Medikament geben sollen. Dem 58-jährigen Mann? Oder doch besser dem 17-jährigen Mädchen? Dann erfahren sie, dass der Mann Arzt und das Mädchen Prostituierte ist. Wie sollen sie sich jetzt entscheiden? Wer hat das Recht über Leben oder Sterben zu befinden? Die Jugendlichen stehen vor den bunten Informationskärtchen und diskutieren mit ihrer Klasse.

Klar ist: Es gibt nicht genügend Medikamente für alle. Das Bildungsprojekt des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks ELAN e.V. möchte mit diesem Einstiegsspiel die weltweite Hiv/Aids-Problematik verdeutlichen. Es ist ein Angebot aus der vielfältigen Palette der Bildungsangebote des Dachverbandes entwicklungspolitischer Gruppen in Rheinland-Pfalz. Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine und Konfirmandengruppen können das Angebot buchen.

Alle zwölf Sekunden infiziert sich ein Mensch neu mit dem HI-Virus; die meisten davon im südlichen Afrika. Um die Pandemie zu stoppen, ist Solidarität dringend erforderlich. Höchste Zeit, sich mit der Thematik und den sozialen und ökonomischen Auswirkungen zu befassen. Antworten geben will ELAN in seiner Bildungsarbeit auf die Fragen: Wieso sind so viele Menschen im südlichen Afrika betroffen? Was hat Hiv/Aids in Afrika mit uns zu tun? Gibt es Möglichkeiten, den Teufelskreis von Hiv/Aids, Armut und Stigmatisierung zu durchbrechen? Welche Handlungsoptionen haben wir? – Sechs verschiedene Module liefern Erklärungen und regen zum Handeln an.

HIV, Fussball, Kaffee, Wasser

Neben dem Hiv/Aids-Projekt bietet das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk weitere Bildungsprojekte zu folgenden Themen an: Fußball, Millenniumsentwicklungsziele, Kaffee, Wasser, Welthandel. Die Module machen auf weltweite Ungerechtigkeit aufmerksam und regen an, für Fairness aktiv zu werden. In der ELAN-Schokoladen-Werkstatt bekommen bereits Kindergartenkinder spielerisch Einblick in den Alltag eines Kakaobauern und den Fairen Handel.

Das Projekt »Der Blick hinter die Kulissen: Wie fair beschaffen die Akteure unserer Stadt?« greift die

Aspekte Sozial- und Umweltstandards im öffentlichen Beschaffungswesen, bei Unternehmen und Kirchen auf. Bei einer Stadtrallye treffen Jugendliche auf Vertreter/-innen von Verwaltung, Politik und Unternehmen.

Interaktiv und methodenreich

Alle Bildungsprojekte von ELAN sind interaktiv und methodenreich. Neben Rollenspielen, Diskussionen und Präsentationen stehen vielfältige Materialien wie Arbeitsblätter und Filme zur Verfügung. Die Angebote können in der ELAN-Geschäftsstelle gebucht werden. Auf Wunsch realisieren pädagogisch geschulte Multiplikator/-innen die Einsätze und kommen in den Schulunterricht oder in die Jugendgruppen. Die Bildungsangebote lassen sich gut in den Schulalltag integrieren: Es kann in Doppelstunden-Form gearbeitet werden. Es ist aber auch möglich, ganze Projektstage zu gestalten oder das Thema in einer Projektwoche zu bearbeiten.

Ziel der Projekte ist es, Jugendliche für entwicklungspolitische Themen zu sensibilisieren, emotionale Betroffenheit zu wecken, Hintergrundinformationen zu gewinnen, dadurch eigene Vorurteile abzubauen und Solidarität zu zeigen.

Lisa und Paul sind sich nun sicher: Hiv/Aids ist auch ein Gerechtigkeitsproblem. Sie wollen aktiv werden und gemeinsam mit ihren Mitschüler/-innen das Thema bei ihrem Schulfest aufgreifen.

Die Module des Hiv/Aids-Projekts:

- Handlungsperspektiven: Das Aktionsbündnis gegen Aids und die Medikamentenfrage
- Frauen und Aids – am Beispiel Botswana
- Prävention und Stigmatisierung – am Beispiel Uganda und Südafrika
- Aids vor unserer Tür – Hiv/Aids und die Situation in Osteuropa
- Aidswaisen – vor allem am Beispiel Südafrika
- Leben mit Hiv/Aids in Deutschland.

*Ansprechpartnerin: Annalena Kolloch,
E-Mail: aids-projekt@elan-rlp.de
ELAN e.V., Frauenlobstr. 15-19,
55118 Mainz, Tel. 06131 - 97 20 867,
www.elan-rlp.de*



Aktion zur Nacht der Solidarität in Mainz 2010

FOTO: B. KOLLOCH